

Corporate News

VERBIO AG mit starkem 1. Quartal 2014/2015

- VERBIO setzt Ergebniswachstum im ersten Quartal 2014/2015 fort
- Produktionskapazitäten Bioethanol und Biodiesel nahezu voll ausgelastet
- Neuer Produktionsrekord bei Bioethanol und Biomethan

Leipzig, 6. November 2014 – Die VERBIO AG setzt das Ergebniswachstum im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2014/2015 fort. Der Konzernumsatz sank gegenüber dem Vorjahresvergleichswert um 23 Prozent auf EUR 162,1 Mio. (Q1 2013/2014 EUR 211,9 Mio.). Die deutliche Reduzierung des Umsatzes ist im Wesentlichen bedingt durch geringere Produkt- und Rohstoffpreise sowie geringere Erlöse aus Handelsgeschäften mit fossilen und biogenen Kraftstoffen.

Die im Zeitraum vom 1. Juli 2014 bis 30. September 2014 von VERBIO produzierte Menge an Biodiesel und Bioethanol betrug 173.060 Tonnen (Q1 2013/2014: 153.134 Tonnen), was einer deutlichen Steigerung um 13 Prozent entspricht. In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2014/2015 wurden mit 125 GWh Biomethan ca. 67 Prozent mehr produziert als im entsprechenden Vorjahreszeitraum (Q1 2013/2014: 75 GWh). Somit konnte die hohe Biomethanproduktion der letzten zwei Geschäftsquartale nochmals gesteigert und die Auslastung der Produktionskapazität auf zuletzt 104,2 Prozent erhöht werden. Im September 2014 ist die Stroh-Biomethan-Anlage am Standort Schwedt/Oder in Betrieb gegangen. Erste Biomethanmengen auf Basis dieser neuen Technologie wurden in das lokale Erdgasnetz eingespeist.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) liegt bei EUR 14,1 Mio. und damit um EUR 3,9 Mio. über dem des Vergleichszeitraumes (Q1 2013/2014: EUR 10,2 Mio.). Das Konzernergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) beträgt EUR 8,5 Mio. (Q1 2013/2014: EUR 4,7 Mio.), das Periodenergebnis stieg gegenüber der Vergleichsperiode um 89 Prozent und wird mit EUR 7,2 Mio. (Q1 2013/2014: EUR 3,8 Mio.) ausgewiesen. Daraus resultiert ein Ergebnis je Aktie (un-/ verwässert) von EUR 0,12 (Q1 2013/2014: EUR 0,06).

Entwicklung der Segmente Biodiesel, Bioethanol und Übrige

Die im Segment Biodiesel im Berichtszeitraum Q1 2014/2015 erzielten Umsatzerlöse belaufen sich auf EUR 100,8 Mio. (Q1 2013/2014: EUR 124,4 Mio.). Insgesamt wurden 108.896 Tonnen Biodiesel produziert (Q1 2013/2014: 103.364 Tonnen). Das Segment Biodiesel trägt mit einem EBITDA von EUR 6,7 Mio. (Q1 2013/2014: EUR 5,9 Mio.) beziehungsweise einem EBIT von EUR 5,4 Mio. (Q1 2013/2014: EUR 4,6 Mio.) zum Unternehmensergebnis bei.

Im Segment Bioethanol wurden im Berichtszeitraum Q1 2014/2015 Umsatzerlöse in Höhe von 59,2 Mio. (Q1 2013/2014: EUR 80,4 Mio.) erzielt, bei einer Produktion von 64.164 Tonnen Bioethanol (Q1 2013/2014: 49.770 Tonnen) respektive einer Produktion von 125 GWh Biomethan (Q1 2013/2014: 75 GWh). Das Segment Bioethanol trägt ein EBITDA von EUR 7,1 Mio. (Q1 2013/2014: EUR 5,4 Mio.) beziehungsweise ein EBIT von EUR 3,0 Mio. (Q1 2013/2014: EUR 1,6 Mio.) zum Konzernergebnis bei. Die Ergebnisentwicklung ist vor allem auf die höhere Anlagenauslastung, technische Verbesserungen sowie die leicht gestiegene Verarbeitungsmarge zurückzuführen.

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2014/2015 wurden im Segment Übrige insbesondere aus Transport- und Logistikleistungen Umsatzerlöse in Höhe von EUR 3,8 Mio. (Q1 2013/2014: EUR 8,5 Mio.) erzielt. Das Segmentergebnis wird mit EUR 0,1 Mio. (Q1 2013/2014: EUR -1,5 Mio.) ausgewiesen.

VERBIO Vereinigte BioEnergie AG

Olaf Tröber
Investor Relations
Augustusplatz 9, 04109 Leipzig
Tel.: +49 341 308530-251
Fax: +49 341 308530-998
E-Mail: ir@verbio.de / pr@verbio.de

Corporate News

Novellierung der EU-Rahmenrichtlinien für die Förderung von Biokraftstoffen

Die zum 1. Januar 2015 in Deutschland in Kraft tretende Einführung der THG-Quote stellt die Biokraftstoffbranche und damit auch VERBIO im Geschäftsjahr 2014/2015 vor neue Herausforderungen. Bundestag und Bundesrat sind dem Vorschlag der Bundesregierung gefolgt und haben die Treibhausgasquote an der Leistungsfähigkeit der Biokraftstoffindustrie ausgerichtet und aufgrund dessen die THG-Quote ab 2015 auf 3,5 Prozent angehoben. Dadurch wird der Biokraftstoffanteil der 1. Generation in 2015 und 2016 wieder auf das Niveau von 2013 ansteigen. Ab 2017 erfolgt eine moderate weitere Erhöhung auf 4 Prozent und ab 2020 eine erhebliche Steigerung auf 6 Prozent.

VERBIO ist mit einem guten Quartalsergebnis in das Geschäftsjahr 2014/2015 gestartet. Die gute Rohstoffversorgung, die vergleichsweise beständigen Rohstoff- und Absatzpreise sowie die hohe Auslastung der Produktionsanlagen lassen auch ein gutes 2. Quartal 2014/2015 erwarten. Die Einführung der THG-Quote ab 1. Januar 2015 erschwert jedoch eine Prognose für das 2. Halbjahr des Geschäftsjahres 2014/2015. Der Vorstand ist deshalb bei der aktuellen Planung für die zweite Hälfte des Geschäftsjahres von konservativ vorsichtigen Annahmen ausgegangen und sieht sich bislang nicht veranlasst, die bisherige Prognose zu verändern. Danach soll das EBITDA zwischen EUR 25 und 35 Mio. betragen, das Betriebsergebnis (EBIT) soll sich in einer Bandbreite von EUR 3 bis 13 Mio. bewegen.

Ausführliche Informationen über die Geschäftsentwicklung im ersten Quartal 2014/2015 finden Sie im Geschäftsbericht Q1 2014/2015, der ab 8.00 Uhr unter www.verbio.de abrufbar sein wird.

Informationen zur VERBIO Vereinigte BioEnergie AG (VERBIO)

Die VERBIO ist einer der führenden, konzernunabhängigen Hersteller und Anbieter von Biokraftstoffen und zugleich der einzige großindustrielle Produzent von Biodiesel, Bioethanol und Biomethan in Europa. Die Produktionskapazität beträgt rund 450.000 Tonnen Biodiesel, 260.000 Tonnen Bioethanol und 480 Gigawattstunden Biomethan pro Jahr. Das Unternehmen setzt zur Herstellung seiner hocheffizienten Kraftstoffe selbst entwickelte, energiesparende Produktionsprozesse und innovative Technologien ein. Die Biokraftstoffe von VERBIO erreichen CO₂-Reduktionen bis zu 90 Prozent gegenüber Benzin oder Diesel. VERBIO liefert seine Produkte direkt an die europäischen Mineralölkonzerne, Mineralölhandelsgesellschaften, freie Tankstellen, Speditionen, Stadtwerke und Fahrzeugflotten. Darüber hinaus vertreibt VERBIO hochwertiges Pharmaglyzerin für die Konsumgüter- und Kosmetikindustrie (Glyzerin entsteht als Nebenprodukt bei der Biodieselherstellung). Innerhalb des Konzerns agiert die VERBIO Vereinigte BioEnergie AG als Management-Holding. Das operative Geschäft betreiben die Tochtergesellschaften VERBIO Diesel Bitterfeld GmbH & Co. KG, VERBIO Diesel Schwedt GmbH & Co. KG, VERBIO Ethanol Schwedt GmbH & Co. KG, VERBIO Ethanol Zörbig GmbH & Co. KG und die Märka GmbH. Die VERBIO-Aktie (ISIN DE000A0JL9W6 / WKN A0JL9W) ist seit Oktober 2006 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Wichtiger Hinweis

Diese Corporate News enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, welche auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der VERBIO Vereinigte BioEnergie AG beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der gesetzlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen in Deutschland und der EU sowie Veränderungen in der Branche gehören. Die VERBIO übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Corporate News geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden.

VERBIO Vereinigte BioEnergie AG

Olaf Tröber
Investor Relations
Augustusplatz 9, 04109 Leipzig
Tel.: +49 341 308530-251
Fax: +49 341 308530-998
E-Mail: ir@verbio.de / pr@verbio.de